

Die Junge Mitte Kriens  
Beda Lengwiler

Die Junge Mitte Kriens, Beda Lengwiler, Gallasstrasse 1, 6010 Kriens

Stadtkanzlei  
Herr Michael Portmann  
Einwohnerratspräsident  
Postfach  
6011 Kriens

Kriens, 2. Februar 2025

## **Interpellation: Mit optimierten Prozessen zu realitätsnahen und mehrheitsfähigen Budgets**

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

An der Einwohnerratssitzung vom 7. November 2024 wies die Mehrheit des Einwohnerrates das Budget 2025, mit der Begründung zurück, dass der Aufwand gegenüber der Rechnung 2023 mit ungefähr 30 Mio. zu stark ansteige.

Nach der Rückweisung des Budgets Version 1 reduzierte der Stadtrat den Aufwand um 5.2 Mio. bzw. ohne Berücksichtigung der Abschreibungen um ungefähr 5.5 Mio. Diese Aufwandreduktion führte zu keinen wesentlichen Leistungsreduktionen gegenüber dem Budget 2024. Auffallend ist auch, dass bei den Aufwandreduktionen teilweise lediglich die Budgetwerte an die Realität angepasst wurden. Diese Veränderungen lassen den Schluss zu, dass die Globalbudgets im Budget 2025 (Version 1) künstlich aufgebläht waren und nicht der Realität entsprachen.

Dies erkannte auch die Mehrheit der Kommission für Finanzen und Stadtentwicklung und begründete damit ihren Bemerkungsantrag, die Globalbudgets auf der Basis von Ist-Werten aufzustellen. Dieser Bemerkungsantrag wurde ohne Gegenstimme vom Einwohnerrat überwiesen.

Wir erachten diesen Antrag als einen ersten wichtigen Schritt, um in Zukunft mehrheitsfähige Budgets ohne aufgeblähte Globalbudgets zu erstellen. Neben der Umsetzung dieses wichtigen Bemerkungsantrages soll sich der Stadtrat aus unserer Sicht weitere Massnahmen überlegen, wie in Zukunft realitätsnahe und mehrheitsfähige Budgets erstellt und budgetlose Zustände verhindert werden können.

Zur möglichen Optimierung des Budgetprozess und der Vorgehensweise des Stadtrates bei der Erstellung mehrheitsfähiger Vorlagen haben wir folgende Fragen:

1. Welche Schlussfolgerungen hat der Stadtrat aus der Erstellung des Budgets 2025 (Version 1) gezogen und inwiefern fliessen diese in die Erstellung des Budgets 2026 ein?
2. Wie stellt der Stadtrat im Jahr 2025 sicher, dass die in den Globalbudgets möglicherweise nach wie vor vorhandene «Luft» nicht für willkürliche Ausgaben genutzt wird?

3. Wie gedenkt der Stadtrat den Budgetprozess in Zukunft zu optimieren, damit die Globalbudgets nicht mehr künstlich aufgebläht werden?
4. Welche Chance sieht der Stadtrat in der Umstellung auf die Budgetierungsmethode «Zero-Base-Budgeting»?
5. Wie gedenkt der Stadtrat nach der ablehnenden Kenntnisnahme des AFP 2025-2028 das Ausgabenwachstum in den nächsten Budgets zu begrenzen (nachhaltige Stabilisierung der Finanzentwicklung)?
6. Inwieweit werden die einzelnen Fachbereiche und Abteilungen in die Verantwortung gezogen, unternehmerisch zu denken, d.h. mit den Ressourcen sparsam umzugehen, nach Möglichkeit für Effizienzsteigerungen zu suchen, neue Leistungen kritisch zu überprüfen und das Wachstum der Ausgaben in verantwortbaren Grenzen zu halten?
7. Inwiefern werden die einzelnen Abteilungsleitenden und weitere Führungskräfte für den Budgetprozess geschult?
8. Welche konkreten Massnahmen ergreift der Stadtrat bei der Erstellung des Budget 2026, um ein mehrheitsfähiges Budget zu erstellen?

Da das Budget erst Ende Oktober/Anfang November in einer Lesung im Einwohnerrat behandelt wird, besteht die Gefahr, dass durch Rückweisung oder Ablehnung ein budgetloser Zustand entsteht.

9. Wie beurteilt der Stadtrat die Möglichkeit das Budget früher im Jahr im Einwohnerrat zu beraten, um das Risiko eines budgetlosen Zustandes zu reduzieren?
10. Wie beurteilt der Stadtrat die Möglichkeit das Budget statt in einer, in zwei Lesungen zu beraten, um das Risiko eines budgetlosen Zustandes zu reduzieren?
11. Gibt es vergleichbare Gemeinden oder Städte, die das Budget in zwei Lesungen oder wesentlich früher im Parlament beraten?

Wir bedanken uns beim Stadtrat für die Beantwortung der gestellten Fragen.

Freundliche Grüsse



Beda Lengwiler  
Einwohnerrat Die Junge Mitte



Andreas Vonesch  
Einwohnerrat Die Mitte



Sarah Le Grand  
Einwohnerrätin Die Mitte



Davide Piras  
Einwohnerrat Die Mitte



Bruno Barmettler  
Einwohnerrat Die Mitte



Viktor Bienz  
Einwohnerrat Die Mitte



Urs Becker  
Einwohnerrat Die Mitte